

# Schulstandortplanung für die Stadtgemeinde Bremen

## A. Bevölkerungsentwicklung und Schülerzahlprognose

### Bevölkerungs- und Schülerzahlprognose für die Stadtgemeinde Bremen

Die Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes von Ende 2017 prognostiziert für die Stadtgemeinde Bremen einen Anstieg von 566.071 Einwohnerinnen und Einwohnern im Jahr 2017 auf 578.185 im Jahr 2025. Dies entspricht einer moderaten Bevölkerungszunahme um insgesamt 2,14 Prozent.

Diese überschaubar erscheinende Zuwachsquote bildet sich in den für die Bereitstellung schulischer Kapazitäten relevanten Altersjahrgängen jedoch deutlich überproportional ab: Im Bereich der **Grundschulen** wird ein Anstieg der Zahl der Schülerinnen und Schüler von 17.345 in 2017 um 3.261 auf 20.606 vorausgeschätzt. Dies entspricht einer Steigerung um **18,8 Prozent**. Im Bereich der Oberschulen und Gymnasien steigt die Zahl der Jugendlichen im **Sekundarbereich I** von 23.662 in 2017 um 3.190 auf 26.852 in 2025 an – eine Zunahme um rund **13,5 Prozent**. Im Sekundarbereich II wird für die **Gymnasialen Oberstufe** ein Anstieg von 5.386 Schülerinnen und Schülern in 2017 um 577 auf 5.963 in 2025 prognostiziert, was einem Anstieg um **10,7 Prozent** entspricht.

Während aus der über das Jahr 2025 hinaus reichenden Globalprognose aus dem Mai 2017 ablesbar ist, dass die Zahlen im Grundschulbereich ab 2025 auf dem gegenüber 2017 erhöhten Niveau stagnieren bzw. lediglich wieder leicht absinken werden, wird sich der Trend der ansteigenden Schülerzahlen in den Sekundarbereichen I und II auch nach 2025 fortsetzen. Dies lässt sich bereits aus der Diskrepanz der prozentualen Zunahme der Schülerinnen- und Schülerschaft zwischen Grund- und Sekundarbereichen ablesen.

Tabelle 1: Überblick über die prognostizierte Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl bis 2025

Schulstufe	SuS 2017	SuS-Prognose	Differenz	Steigerung
Primarbereich   Grundschulen	17.345	20.606	3.261	18,8 %
Sek-I   Oberschulen und Gymnasien	23.662	26.852	3.190	13,5 %
Sek-II   Gymnasiale Oberstufe	5.386	5.963	577	10,7 %

Tabelle 2: Regionale prognostizierte Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl bis 2025

Planregion	SuS 2017	SuS-Prognose	Differenz	Steigerung
Süd   Grundschulen	3.827	4.459	632	16,5 %
Süd   Oberschulen und Gymnasien	4.687	5.331	644	13,7 %
Mitte   Grundschulen	2.928	3.458	530	18,1 %
Mitte   Oberschulen und Gymnasien	5.308	5.743	415	7,8 %
Ost   Grundschulen	4.302	5.153	851	19,8 %
Ost   Oberschulen und Gymnasien	5.403	6.247	844	15,6 %
West   Grundschulen	2.816	3.488	672	23,9 %
West   Oberschulen	3.422	4.038	616	18,0 %
Nord   Grundschulen	3.472	4.048	576	16,6 %
Nord   Oberschulen und Gymnasien	4.764	5.415	651	13,7 %

## B. Schulstandortplanung für die Planregion Mitte

Die Planregion Mitte umfasst die Planbezirke Mitte/Östliche Vorstadt, Schwachhausen und Vahr. Besonders stark steigen die Zahlen in den Planbezirken Mitte/Östliche Vorstadt und Vahr an.

Tabelle 3: Prognostizierte Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahl in der Planregion Mitte bis 2025

Plangebiet	SuS 2017	SuS-Prognose	Differenz	Steigerung
Mitte/Östl. Vorst.   Grundschulen	896	1.131	235	26,2 %
Mitte/Östl. Vorst.   Sek-I-Schulen	2.337	2.495	158	6,8 %
Schwachhausen   Grundschulen	1.280	1.391	111	8,7 %
Schwachhausen   Sek-I-Schulen	1.837	1.957	120	6,5 %
Vahr   Grundschulen	752	936	184	24,5 %
Vahr   Sek-I-Schulen	1.134	1.291	157	13,8 %
Region Mitte   Grundschulen	2.928	3.458	530	18,1 %
Region Mitte   Sek-I-Schulen	5.308	5.743	415	7,8 %

## C. Vorgeschlagene Maßnahmen

In der Planregion Mitte wird vorgeschlagen, die Schulkapazitäten um 5 Klassenzüge im Grundschulbereich und um 3 Klassenzüge an Oberschulen und Gymnasien auszubauen.

Im Grundschulbereich erhöht sich die Kapazität von 3.020 Plätzen auf 3.504. Demgegenüber steht ein Bedarf von 3.458 Schulplätzen. Im Sekundarbereich I steigt die Kapazität von 5.296 auf 5.655 Plätzen. Pauschal sind für die Region 7 Klassenzüge im inklusiven Förderbereich Lernen, Sprache, Verhalten anzusetzen, was einen Abschlag von 84 Plätzen nach sich zieht.<sup>1</sup> Dem Bedarf an 5.743 Schulplätzen stünden dann 5.571 Plätze gegenüber. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Stadtteil Hemelingen an der für Schülerinnen und Schüler aus der Vahr gut erreichbaren Oberschule Sebaldsbrück erhebliche Überkapazitäten geschaffen werden.

Durch Neubaugebiete in der Planregion, die erst nach 2025 bezugsfertig werden, werden bis 2030 nach weitere 75 Grundschulkindern und weitere 75 Schülerinnen und Schüler des Sekundarbereichs I zu versorgen sein.

Tabelle 4: Vorgeschlagener Ausbau der Kapazitäten in der Planregion Mitte bis 2025

Planregion	Kapazität 2017	SuS-Prognose	Kapazität 2025	Differenz
Mitte/Östl. Vorst.   Grundschulen	888	1.131	1.184	53
Mitte/Östl. Vorst.   Sek-I-Schulen	2.450	2.495	2.550	55
Schwachhausen   Grundschulen	1.236	1.391	1.424	33
Schwachhausen   Sek-I-Schulen	1.706	1.957	1.821	-136
Vahr   Grundschulen	896	936	896	-40
Vahr   Sek-I-Schulen	1.140	1.291	1.284	-7
Region Mitte   LSV an Oberschulen	-	-	-84	-84
Region Mitte   Grundschulen	3.020	3.458	3.504	46
Region Mitte   Sek-I-Schulen	5.296	5.743	5.571	-172

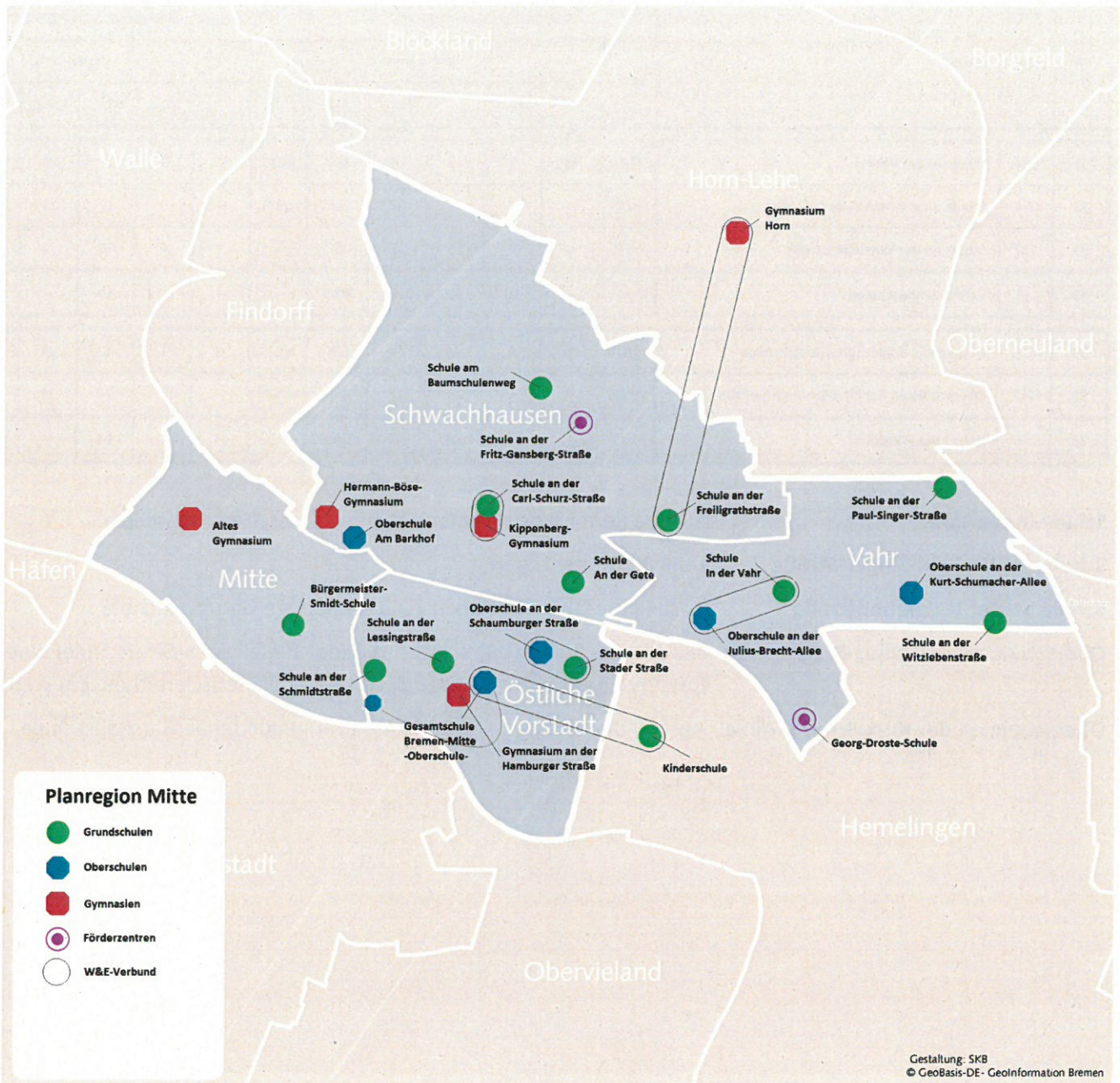
<sup>1</sup> 7 Züge \* 6 Jahrgänge \* 2 SuS Abschlag auf die Klassenfrequenz an Oberschulen in der Planregion Mitte.

## Schulstandortplanung für den Planbezirk Vahr

PB	SNR	Schule	Schulstandortplanung 2017						Schulstandortplanung bis 2025					
			GTS	W&E	Kapazität				GTS	W&E	Kapazität			
					Züge	KLV	Freq.	SuS			Züge	KLV	Freq.	SuS
33	064	Schule In der Vahr	oGTS	ja	3	12	24	280	gGTS	ja	3	12	24	280
33	094	Schule an der Paul-Singer-Straße	gGTS	-	3	12	22	264	gGTS	-	3	12	22	264
33	127	Schule an der Witzlebenstraße	oGTS	-	4	16	22	352	gGTS	-	4	16	22	352
33	-	Vahr   Grundschulen	-	-	10	40	-	896	-	-	10	40	-	896
33	425	Oberschule an der Julius-Brecht-Allee	tgGTS	ja	4	24	24	564	tgGTS	ja	5	30	24	708
33	445	Oberschule an der Kurt-Schumacher-Allee	tgGTS	-	4	24	24	576	gGTS	-	4	24	24	576
33	-	Vahr   Sek-I-Bereich	-	-	8	48	-	1.140	-	-	9	54	-	1.284

- Schule In der Vahr**                      Ausbau der bislang offenen zur gebundenen Ganztagschule
- Schule an der Paul-Singer-Straße**      keine Veränderungen
- Schule an der Witzlebenstraße**        Ausbau der bislang offenen zur gebundenen Ganztagschule
- Oberschule an der Julius-Brecht-Allee**    Ausbau der bislang vierzügigen zu einer fünfzügigen Oberschule; eine spätere Erweiterung zur Sechszügigkeit sollte planerisch mitbedacht werden
- Oberschule an der Kurt-Schum.-Allee**    Ausbau der bislang teilgebundenen zur gebundenen Ganztagschule

# Übersicht über die Schulstandortplanung für die Planregion Bremen-Mitte



Planungsstand: 30. Oktober 2018